

Verbandsliga Herren Süd

Hannover 96 II : MTV Wolfenbüttel
Samstag, 13.11.2021, 14:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich der MTV Wolfenbüttel

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 33:32 in den Sätzen gewannen die Akteure vom MTV Wolfenbüttel ihr Auswärtsspiel in der Verbandsliga Herren Süd gegen Hannover 96 II. 4 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Holland / Bunke den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 6. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Holzendorf / Stoll gelang es, Arnhardt / Märtens im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Shin / Penniggers bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Holland / Bunke dann doch niedergedrückt worden. 2 Sätze lang fanden König / Mikus gegen Specht / Bethge keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 10:12, 6:11, 11:3, 11:9, 13:11 gewannen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Jan Holzendorf zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Sven Arnhardt aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Chancenlos war dagegen David König gegen Nick Holland nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:9, 6:11, 6:11 sprang nicht heraus. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Es dauerte eine Weile, bis Timo Shin seine 2:3-Niederlage gegen Kris Bunke quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine ganz schön enge Kiste! Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Simon Penniggers nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Klaus-Peter Specht. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 3:1 hatte Yannick Stoll im Spiel gegen Constantin Märtens die Nase vorn. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für David Mikus beim 8:11, 11:9, 11:8, 7:11, 6:11 gegen Florian Bethge. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Jan Holzendorf wehrte eine 1:0 Satzführung von Nick Holland ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Gekämpft bis zum Schluss hatte David König im Match gegen Sven Arnhardt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht ganz mithalten konnte Timo Shin, beim 1:3 gegen Klaus-Peter Specht, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Der neue Zwischenstand war 5:7. Mit nur einem Satzverlust ging Simon Penniggers gegen Kris Bunke durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen Punkt beisteuern konnte Yannick Stoll im Spiel gegen Florian Bethge, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. David Mikus gewann im Anschluss jedoch sein Spiel gegen Constantin Märtens überzeugend mit 11:3, 11:6, 11:7. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlusssatz erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Kaum was zu bestellen hatten hingegen Holzendorf / Stoll beim 4:11, 9:11, 7:11 gegen Holland / Bunke. Damit war der 9. Punkt für den MTV Wolfenbüttel im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für Hannover 96 II am 20.11.2021 gegen den Bovender SV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.11.2021 gegen den SC Marklohe II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Hannover 96 II

Doppel: Holzendorf / Stoll 1:1, Shin / Penniggers 0:1, König / Mikus 1:0

Einzel: J. Holzendorf 2:0, D. König 0:2, T. Shin 0:2, S. Penniggers 1:1, Y. Stoll 1:1, D. Mikus 1:1

MTV Wolfenbüttel

Doppel: Holland / Bunke 2:0, Arnhardt / Märtens 0:1, Specht / Bethge 0:1

Einzel: N. Holland 1:1, S. Arnhardt 1:1, K. Specht 2:0, K. Bunke 1:1, F. Bethge 2:0, C. Märtens 0:2